

Wir waren dabei auf der A40

Als sich am 18. Juli 2010 die Kulturhauptstadt 2010 auf der Autobahn A40 als „Längste Tafel der Welt“ präsentierte, war auch der Freundeskreis mit vielen Mitgliedern unterwegs. Zwar nicht in organisatorischer Form, sondern als private, interessierte Besucher wie viele Tausende andere auch.

Die dem Freundeskreis nahestehende Bezirksverwaltung Hombruch hatte einige „Bänke“ reserviert und zum Besuch eingeladen.



Die Kulturhauptstadt und Do-Hombruch luden ein: Am 18. Juli präsentierte sich die längste Tafel der Welt auf der Auto-freien B1 / A40 (Ruhrschnellweg) von Dortmund bis Duisburg in einer unglaublichen Vielfalt mit zig-Tausenden fröhlichen Menschen. Bezirksbürgermeister H. Semmler und SPD-Fraktionsvorsitzender M. Demtröder freuten sich über den Besuch des Freundeskreis-Vertreters E. Hoffmann an der Tafel der Bezirksvertretung Do-Hombruch.

(Foto: D. Hoffmann, Dortmund)